Die Sache mit den Gefühlen

Von Katzen und Ratten...

Von Aisa-Namora

„Ich kann kochen... Ich bin stark... Tohru mag mich mehr... Ich bin um einiges cooler...“
Ich versuche gerade meine weitgehend unerschlossene Problemzone aus dem Weg zu schaffen. Wenn ich es schon nicht körperlich schaffe, dann doch wenigstens mit mentaler Kraft.

„Ich bin besser als er... Er sieht wie ein Mädchen aus...“
Mental... lautet die Devise. Körperlich habe ich es ja nicht geschafft, und nun kommt meine Selbsterhaltungs-Strategie. Immerhin habe ich ...verloren.
Schon wieder. Durch und durch selbstsicher schließe ich meine Augen, um mich zu beruhigen. Außerdem kann ich den Anblick, den Yuki gerade bietet, nicht ertragen. Er lächelt. Selbstsicher und mir überlegen. Pah! Das hättest du wohl gern!

„Baka neko.“

„Arrghh!“ Diese verdammte Ratte!
Es folgt ein gezielter Schlag, der schon mehr als einen Gegner zu Boden gestreckt hat.
Nur nicht Yuki... -.-
Er weicht einfach nach rechts aus, während ich versuche auf ihn einzuschlagen.
Ja! Getroffen!

Leider aber nur den neuen Schrank, den Shigure und Tohru gestern mühevoll eingerichtet haben. Ich habe aber auch ein Glück. -.-°
Zähneknirschend wende ich mich wieder der Ursache für dieses Chaos zu. Diese verdammte Ratte!

„Du miese Ratte!“

Wir stehen gerade vor Tohru`s Zimmer. Der größte Kampf aller Zeiten wird ausgefochten. Und ICH werde ihn gewinnen. Die Staubwolke, die der umfallende Schrank angerichtet hat, verschwindet gerade wieder und zum Vorschein kommt...

„Tohru...“ ertönt es gleichzeitig von uns.

Da ist sie. Mein Blick gleitet vorsichtig zu Yuki hinüber, der mich auch still und heimlich beobachtet. Keiner wagt es, sich zu bewegen, während Tohru, mit der Situation überfordert, versucht diesen alltäglichen Streit zu schlichten.

„...~rrrrrr“ Ich knurre.

„Hört sich an, als hättest du Zahnschmerzen. *Soll ich dich zum Tierarzt bringen?*“ Sein Grinsen wird überheblicher.

Diese... miese... kleine...

Ich ballte die Fäuste. Ich lasse mich doch nicht von einem minderwertigem, im Dreck wühlendem Tier !! verarschen. Wo soll das denn nur hinführen? Ich löse mich aus der Starre und stürze mich, Tohru`s Warnungen ignorierend, auf diesen Bastard.

„Hier hast du gleich deinen Tierarzt, verdammte Ratte!“

Mein Kampfgeschrei bringt natürlich nichts, außer Shigure, der jetzt wenig interessiert aus dem Nebenzimmer herauslugt.

„Ah, Tohru. Sag bloß, die zwei wollen dich wieder einmal zum Einkaufen begleiten? Sieht so aus, als würde der Kampf davor zu einem neuen Ritual werden. Wenn du willst, können wir ja zusammen gehen.“ höre ich es noch und protestiere laut... mit Yuki.

„Vergiss es!!!“ schreien wir ihn gleichzeitig an und er zuckt kurz zusammen, während er sich wieder vorsichtig ins Zimmer schiebt. Die Bemerkung „Diese Jugend heutzutage... tss. tss...“ lassen wir bitte alle mal außen vor.

Tohru hat mittlerweile lauter Fragezeichen auf ihrer Stirn. Die Arme. Keine Angst. Nachdem ich die fiese Ratte aus dem Weg geschafft habe, kann ich dich zum Einkaufen begleiten.

Ich schaue wieder zu Yuki. Moment... Yuki? ? ?

„Los Tohru, gehen wir, so wie es aussieht hat dieser Baka wichtigeres zu tun, zum Beispiel im Flur herum zu stehen.“ höre ich die Stimme von Yuki, der Tohru an der Hand genommen hat und das arme Ding hinter sich her schleift.
Verräter!

„Warte verdammt nochmal!“

Na toll. So geht es eigentlich immer aus. Schon seit zwei Wochen ungefähr begleiten wir Tohru zum Einkaufen. Die Kämpfe, die davor ausgetragen werden helfen ja doch nichts, denn die Ratte und ich gehen ja doch alle beide wieder mit.

Tohru geht in der Mitte. Man merkt ihre Unsicherheit. Mit starrem Blick und eher überfordertem Gesicht stakst sie dahin. ~.~°

Alles die Schuld dieser Ratte.

Ich linse hinüber. Er erwidert meinen stummen Angriff.

Beide gehen wir nun einen Schritt hinter Tohru, sagen kein Wort und fixieren uns gegenseitig.

„Ähm... wisst ihr...“ höre ich Tohru.

„Nicht jetzt.“ unterbrechen wir sie beide.
Sie zuckt zusammen und entschuldigt sich.

„Tut mir Leid. Wirklich. Ich wollte nicht... ich meine...“ meint sie stotternd und sieht dabei aus, als würde der Weltuntergang kurz bevor stehen.

Ohje, das wollte ich nicht.

„Tohru... Ich...“ Scheisse. Warum muss Yuki immer das selbe sagen wie ich?

„Er hat Schuld!!!“ Ich zeige auf Yuki und der ... zeigt auf mich???

„.....rrrrrrrrrrrr.“ Ich knurre wieder bei dieser Aussage. Yuki hingegen verengt seine Augen etwas und hat mich immer noch im Visier. Wir stehen starr da. Tohru blickt von Einem zum Anderen.

„Warst du immer noch nicht beim Tierarzt – *Baka neko ???*“

Dieser Satz war leise ausgesprochen worden. Meine Augen müssen im Moment wohl gefährlich aufblitzen.

„So! Das reicht!“

Kurz und schmerzlos...

Yuki und ich blicken etwas verwirrt zu Tohru. Diese hat ihre Arme in die Hüften gestemmt und sieht sehr furchteinflößend aus. Irgendwie entdecke ich gerade ganz neue Seiten an ihr!?

Yuki und ich zucken zusammen.

„So. Hier habt ihr den Einkaufszettel! Ich werde jetzt zurückgehen und schon mal das Essen kochen. Und wehe ihr habt irgendetwas vergessen!“ Schöne Abschlussworte. Tohru ade!

„Hey! Shigure, der Lustmolch, ist noch zuhause, du kannst jetzt doch nicht alleine zurück gehen!“ schreit Yuki ihr hinterher. Ach du heilige Scheisse. Shigure!! Den hab

ich jetzt echt vergessen. Wehleidig schaue ich Tohru hinterher, die einfach weiter stampft. Seufzend wendet sich Yuki jetzt mir zu.

„Toll gemacht. Jetzt muss ich mit dir einkaufen gehen. Baka neko.“ meint er tonlos und dreht sich um.

Stille...

Es gibt zwei verschiedene Sorten von einer Stille. Es gibt die eine, die Ruhe und Gelassenheit ausstrahlt, also eine ganz freundliche Stille. Und dann gibt es noch eine Stille, die unangenehm ist und angespannt. Hier herrscht gerade eine sehr schlimme Stille.

Ich werfe einen scharfen Blick auf Yuki. Er scheint in Gedanken versunken zu sein. Umso besser, dann lässt er mich vielleicht mal für einen Augenblick in Ruhe. Mal sehen, was so auf dem Einkaufszettel steht.

Milch

Reis

Schokolade

Lauch

... lieerrks... Ich glaube mir wird schlecht.

„Seit wann können Katzen grün anlaufen?“

Arrgh! Dieser...

Moment. Das hat sich eher besorgt angehört. Ich schaue Yuki an. Sieht ausnahmsweise nicht nach einer Verarschung aus.

„Lauch.“ entgegne ich trocken und Yuki gibt ein verständnisvolles „Hmm.“ von sich.

Halt. Stop! zurück!!! *Verständnisvoll? Yuki? Zu mir?*

Ich stopfe den Einkaufszettel in meine Hosentasche.

Schon komisch. Ich streite mich mit Yuki fast jeden Tag, doch seit knapp zwei Wochen warten wir bis wir mit Tohru einkaufen gehen wollen. Wir streiten uns dann, gehen dann doch beide mit und sprechen den ganzen Weg kein Wort.

„Tohru muss uns für verrückt halten.“ ist meine Schlussfolgerung.

„Du sagst es...“ stimmt Yuki mir zu. Und wieder ist die Ratte verständnisvoll zur Katze. Was für eine Ironie...

„Sieht so aus, als würde es bald anfangen zu regnen...“

„Hm...“ ist nun meine Antwort. Ich haaa~sse Regen!!

„Vielleicht sollten wir uns beeilen?“ höre ich es jetzt vorsichtig und ich staune. Tut er das jetzt wegen mir? Ähm. Nein. Er will Tohru vor Shigure retten!

Ja, genau!

Ich nicke und wir sprinten los.

„Ich bin schneller als du, du lahme Maus!“
„Das werden wir noch sehen, Kätzchen.“

Ohje, jetzt geben wir uns schon Spitznamen. Wo wird das nur hinführen?

Wenn ich es mir recht überlege, finde ich diese Situation im Moment gar nicht so schlimm.

Trotzdem kann ich es überhaupt nicht ausstehen, dass er mir meinen Platz bei den Sohmas streitig macht. Ich werde ihn besiegen. Das ist klar. Mein Gesicht ist entschlossen. Nur weil wir uns nicht mehr so oft streiten, heißt das noch lange nicht, dass ich es ganz bleiben lasse.

Soetwas würde mir auch nicht gefallen.

„Du bist immer noch eine dumme Katze.“ höre ich es wie zur Bestätigung von Yuki.

„Genau. Und du bist immer noch eine verdammte Ratte.“ stelle ich die Fronten klar. Er sieht mich erstaunt an, nickt dann aber doch mit einem leichtem Lächeln auf dem Gesicht.

Also wenn das mal nicht einfach war.

Vielleicht hatte Tohru ja tatsächlich Recht, mit dem was sie sagte...

~Ihr seid von Grund auf verschieden aber eure Gefühle sind gleich. Manchmal könnte man meinen, ihr denkt genau dasselbe.~

Ich wusste erst nicht, was sie damit gemeint hat, aber jetzt wird mir einiges klar.

„Sie sagte dazu Zuneigung.“

Überrascht blicke ich zu Yuki. Wie war das gleich nochmal mit dem gleich denken? Zuneigung?

„Zuneigung? Typisch Tohru.“ Ich lache und schüttele den Kopf.

Es klingt absurd, aber logisch.

Warum sonst freue ich mich schon seit zwei Wochen auf das Einkaufen? Ich denke, dass liegt nur an Yuki. Wer weiß, vielleicht werden wir uns ja wirklich bald besser verstehen. Ich meine Katzen freuen sich nie... ich wiederhole nie! aufs Einkaufen. Yuki grummelt, als das Einkaufszentrum in Sichtweite ist.

Mäuse wohl auch nicht...

~~~~~ Ende ~~~~~

So. ^o^

Wie findet ihr`s? Ich dachte mir, die zwei würden ein süßes Pärchen abgeben... Warum

dann nicht eine kleine FF machen? Nunja, ich konnte mich nicht dazu durchringen sie gleich zusammenkommen zu lassen und deswegen gibt es nur so Andeutungen. Tja. Das war`s dann auch schon wieder ^.~

Liebe Grüße
Eure Aisa